

Sitzung	Stadtwerkeausschuss 30.10.2019
Thema	Eingereichte Vorschläge des TuWatt-Beirats für das 1.HJ 2019

Der TuWatt-Beirat hat einen für zwei Jahre gewählten Vorsitz, bestehend aus sechs Personen. Projektvorschläge aus dem Kundenstamm werden – fast ausschließlich per Mail – an diesen Vorsitz adressiert. In einem monatlich stattfindenden Termin bespricht der Vorsitz die Vorschläge mit Vertretern der Stadtwerke, die inhaltlich und fachlich beraten. Basierend darauf beantwortet der Vorsitz die Anfragen anschließend selbständig.

## ÜBERSICHT

---

09.01.2019 VW bringt mobile Ladestationen auf den Markt

25.01.2019 Vorschlag: E-Lastenfahrräder mit E-Lastenfahrräder-Ladestation vorm Stadtwerke Eingang anbieten

12.02.2019 Energiewende Amprion und OGE planen Großanlage zur Herstellung von Wasserstoff mittels Ökostrom

25.02.2019 230 Ärzte und Wissenschaftler warnen vor gesundheitlichen Risiken und Folgen in Verbindung mit dem Mobilfunknetz 5G!

23.3. und 4.4.2019 Vorschlag: Elektrosmog als TuWatt Thema

01.04.2019 Ich schlage vor einen Klima-/Trinkwasserwald anzulegen, um die Wasserversorgung dieser Stadt zukünftig sicherzustellen.

23.06.2019 Stadtwerke bieten "Virtuelle Speicher" oder "Solar-Cloud" an

23.06.2019 Mieterstromprojekte mit Solaranlagen für Norderstedt anbieten

## VORSCHLAG

---

### 09.01.2019 VW bringt mobile Ladestationen auf den Markt

Anbei mein Vorschlag für TuWatt, solche mobilen Ladestationen hier in Norderstedt einzusetzen. Der Charme besteht darin, ideale Standorte für solche Stationen ausfindig zu machen. Z.B. in Wohngebieten, um dort eine eventuelle Akzeptanz herauszufinden.

### VW bringt mobile Ladestationen auf den Markt

In Kürze will Volkswagen mobile Ladestationen auf den Markt bringen. Diese sind zu mieten und sollen beispielsweise für Events geeignet sein, wo sie auf Parkplätzen die Autos der Besucher dank Schnellladetechnik in ca. 17 Minuten aufladen könnten.

Auch Firmen könnten die mobilen Ladestationen von VW für deren Mitarbeiter oder Kundenfahrzeuge mieten. Ohne selbst an den Strom angeschlossen zu sein, können diese Ladestationen bis zu 15 Elektroautos aufladen.

Wir kennen diese Technik bereits von den Powerbanks für unsere Smartphones. Sind die mobilen Ladestationen ihrerseits an das Netz angeschlossen, laden sie ihre eigenen Akkus natürlich permanent wieder auf.

Man muss abwarten, inwiefern diese "Powerbanks für Elektroautos" gefragt sind. Sie könnten jedoch kurzfristig beim Ausbau der benötigten Infrastruktur für <https://www.autodino.de/autonews/2018/12/03/elektroauto-wallbox-ladestationen-test/> hilfreich sein. (Grafik: VW/np)

### ANTWORT TuWatt-Beirat

14.01.2019: für die Stadtwerke nicht so interessant, da die Stadtwerke ja das Stromnetz haben

Für Norderstedt sehen wir die Herausforderung in Tiefgaragen und an der Straße - dort werden große Leistungen benötigen - hier ist jetzt der größte Handlungsbedarf (Themen wie Brandschutz, Ladeinfrastruktur) aber hier tut sich etwas.

## VORSCHLAG

---

### **25.01.2019 Vorschlag: E-Lastenfahräder mit E-Lastenfahräder-Ladestation vorm Stadtwerke Eingang anbieten**

Sehr geehrter Frau Lenfers,

anbei die Idee solche Lasten-Pedelects, z.B. vor dem Stadtwerke Eingang (dort gibt es bereits eine E-Tankstelle für E-Autos) Stadtwerke-Kunden (oder allen Bürgern) kostenlos? anzubieten. Auf der „Kiste“ können die Stadtwerke diese als Werbefläche nutzen. Z.B. für TuWatt. Die 1. E-Ladestation für E-Lastenräder vor Ihrer Tür der Stadtwerke wäre eine tolle Sache. Wird vielleicht sogar vom Bund gefördert?

Sie sollten diese roten Lastenroller von StadtRad nehmen. Sehen optisch einfach schöner aus als die Norderstedter Leihfahräder!

### **ANTWORT TuWatt-Beirat**

18.03.2019 Mobilität ist im Umbruch und wir können uns zurzeit noch gar nicht vorstellen, wie sich Mobilität in Zukunft noch verändern wird. Es ist auf jeden Fall ein breiter Strauß an Ideen und deren Umsetzung von Nöten, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. E-Lastenfahräder, sogenannte Pedelects gehören auf jeden Fall dazu. Auch die Stadtwerke Norderstedt befassen sich mit der „Mobilität in Norderstedt“. In diesem Rahmen haben erste Mitarbeiter mit einem Probe-Betrieb von Pedelects begonnen. Hierbei sollen Erfahrungen gesammelt werden, inwieweit ein gesamtes Managementkonzept (Vorbestellungen von Rädern, Abrechnung, feste Stellplätze oder variabel,..) für diese Art von Mobilität sinnvoll und notwendig ist. Nach unserem Eindruck ist auch die Stadt Norderstedt an diesem Konzept sehr interessiert. Wir von TuWatt bleiben jedenfalls dran und hoffen, dass dieser Dienst bald -entweder von der Stadt Norderstedt selbst oder von einem Anbieter- für alle angeboten wird.

Die Idee wird bereits bei den Stadtwerken diskutiert. Der Wegfall der Parkplätze in der City muss kompensiert werden. Das gesamte Mobilitätsthema muss neu überdacht werden.

## VORSCHLAG

---

### 12.02.2019 Energiewende Amprion und OGE planen Großanlage zur Herstellung von Wasserstoff mittels Ökostrom

Hallo Frau Lenfers,

ich schlage vor, ein entsprechendes Konzept zur Herstellung von Wasserstoff mittels Ökostrom, wie es die Amprion und OGE planen, für Norderstedt oder die Region südliches Schleswig Holstein im Rahmen von der NEW 4.0 durchzuführen. Das herkömmliche Gas für die 12 BHKWs wird quasi hierdurch ersetzt oder ergänzt. Es wird also weniger CO<sub>2</sub> an die Umwelt abgegeben und es müssen keine teuren Umweltzertifikate mehr gekauft werden. Der Slogan der Stadt heißt ja: „Klimaneutral bis 2040“.

PS. Auch Wasserstoff aus Erneuerbaren Energien steht somit den zukünftigen Wasserstoff betriebenen Autos und Bussen in dieser Stadt zur Verfügung.

[http://www.xing-news.com/reader/news/articles/2055553?cce=em5eocbb4d.%3AxfywBh4j9l8PJGN23GivAH&link\\_position=digest&newsletter\\_id=41662&toolbar=true&xng\\_share\\_origin=email](http://www.xing-news.com/reader/news/articles/2055553?cce=em5eocbb4d.%3AxfywBh4j9l8PJGN23GivAH&link_position=digest&newsletter_id=41662&toolbar=true&xng_share_origin=email)

### ANTWORT TuWatt-Beirat

18.03.2019: Auch wir setzen große Hoffnungen in diese neue Technologie. Es wird bereits im NEW 4.0-Forschungsverbund erprobt. Es ist damit zu rechnen, dass das entsprechende Teilprojekt erste Ergebnisse bald veröffentlicht. Schauen auch Sie doch gerne regelmäßig beim NEW 4.0 Portal nach Neuigkeiten.

## VORSCHLAG

---

**25.02.2019 230 Ärzte und Wissenschaftler warnen vor gesundheitlichen Risiken und Folgen in Verbindung mit dem Mobilfunknetz 5G!**

Hallo TuWatt,

anbei eine aktuelle Information zum Thema Mobilfunk und mögliche gesundheitliche Risiken. Wie Sie wissen, habe ich dazu einen TuWatt Vorschlag eingereicht. Ich habe um mehr Aufklärung vor allem für die Jugend geworben. Demnächst werden unsere Schulen massiv mit dem Internet ausgestattet. Die Folgen kennt bis heute noch keiner. Aber es gibt auch warnende Stimmen und die sollten auch gehört und bewertet werden.

## ANTWORT TuWatt-Beirat

21.03.2019 Dieses Thema fällt nicht in den Aufgabenbereich von TuWatt, auch wenn wir uns der Problematik bewusst sind.

## **VORSCHLAG**

---

### **23.3. und 4.4.2019 Vorschlag: Elektrosmog als TuWatt Thema**

Kenn Sie die Veranstaltungsreihe „Digitaler Stresstest“ von wilhem.tel zu Fragen der Digitalisierung? Hierfür könnten Sie über die Stadtwerke den Themenkomplex als Vorschlag für einen Termin Elektrosmog einreichen.

### **ANTWORT TuWatt-Beirat**

Kein TuWatt-Thema

## VORSCHLAG

---

**01.04.2019 Ich schlage vor einen Klima-/Trinkwasserwald anzulegen, um die Wasserversorgung dieser Stadt zukünftig sicherzustellen.**

Wir wäre es, wenn wir einen Klimawald für unser Trinkwasser pflanzen würden? Im Rantzauer Forst werden seit geraumer Zeit neue Brunnen für unser Trinkwasser angelegt. Ich nehme mal an, dass die alten Brunnen, was die Wasserausbeute angeht, erschöpft sind.

Die Stadtwerke Norderstedt bereiten Ihr Trinkwasser in drei Wasserwerken auf (Garstedt, Harksheide und Friedrichsgabe). Es wird über Brunnen aus einer Tiefe von bis zu 200 Metern gefördert. Dieses Wasser wird aus einer eiszeitlichen Rinne gewonnen, wo es seit mehreren 10.000 Jahren keimfrei eingeschlossen ist.

Ich schlage vor einen Klima-/Trinkwasserwald anzulegen um die Wasserversorgung dieser Stadt zukünftig sicherzustellen. Hiermit tun wir etwas für unser Klima und auch für unsere zukünftige Wasserversorgung. Eine Aufgabe der Stadtwerke Norderstedt und der Politik.

## ANTWORT TuWatt-Beirat

16.04.2019 Bäume pflanzen und möglichst große Flächen mit Wald zu belassen oder zu pflanzen ist auf jeden Fall aller Ehren wert. Allerdings ist es eben kein Thema für TuWatt. Ergänzend sei nochmals erwähnt, dass wir von den reinen Mengen noch im Wasser-Überschussgebiet wohnen und somit mehr Wasser nachkommt, als entnommen wird. Weitere Brunnen werden bei uns nicht gebaut, weil das Wasser knapp wird, sondern um Lasten zu verteilen und möglichen Verunreinigungen vorzubeugen. Die größte Gefahr für das Wasser in unserem Gebiet ist die Nitratbelastung durch die Landwirtschaft und andere Verunreinigungen. Da das Wasser mehrere Jahrzehnte durch die verschiedenen Schichten braucht, müssen wir auf jeden Fall auf das Wasser achten, welches im Boden versickert.

## VORSCHLAG

---

23.06.2019 Stadtwerke bieten "Virtuelle Speicher" oder "Solar-Cloud" an

Hallo Frau Lenkers,

anbei ein interessanter Artikel über die effektive Nutzung von Solarstrom in sogenannten virtuellen Speichern. Die Stadtwerke sollten wie die EON und andere Energieversorgungsunternehmen auch zum Speichern überschüssiger Solarenergie diese Möglichkeit anbieten. Durch solche Lösungen steigt der Verbrauch Erneuerbarer Energien in der Stadt nachhaltig.

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Eon-sieht-Chance-fuer-Strom-Selbstversorgung-article21097781.html>

## ANTWORT TuWatt-Beirat

13.08.2019 Die Idee der virtuellen Speicher ist uns und besonders auch den Stadtwerken bekannt. Es gab sogar eine bei den Stadtwerken durchgeführte Masterarbeit zur diesem Thema. TuWatt und die Stadtwerke sind an diesem Thema bereits dran und durch das Forschungsvorhaben NEW 4.0 kann man ab sofort sogar einen Batteriespeicher im Technikcenter anschauen.

Allerdings gibt es auch immer noch Probleme, da sowohl beim Ein- als auch beim Ausspeisen eine Abgabe bezahlt werden muss, was auch für uns völlig unverständlich ist. Wir geben das Thema aber gerne nochmal weiter und hoffen auf eine positive Entwicklung in diesem Thema.

## VORSCHLAG

---

### 23.06.2019 Mieterstromprojekte mit Solaranlagen für Norderstedt anbieten

Hallo Frau Lenfers,

ich schlage vor wie am Beispiel NATURSTROM zu sehen ist, solche Mieterstromprojekte hier in Norderstedt beim Neubau oder Bestandsgebäude, Miet- oder Eigentumswohnungen anzubieten/umzusetzen. Solaranlagen auf den Dächern produzieren Strom direkt vor Ort. Das sind notwendige Lösungen für die Zukunft. Dezentrale Energieerzeugung ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft.

<https://www.naturstrom.de/energieprojekte/mieterstrom/>

### ANTWORT TuWatt-Beirat

13.08.2019 Zum Thema Mieterstrom kann ich auch verkünden, dass bereits bei den Stadtwerken Norderstedt ein Pilotprojekt dazu mit einer Baugenossenschaft läuft. Größtes Problem ist hierbei oftmals die Statik, was leider ja auch z.B. bei dem Stadion in Alkmaar der Grund für den Dacheinsturz zu sein scheint. Zum Pilotprojekt in Norderstedt wird es demnächst auch eine Pressemitteilung geben.